

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 53
Titel: Creatively Exploring Romeo and Juliet (39 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kreative Ideenbörse Sekundarstufe“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Original-quelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien.

▶ Die Print-Ausgaben der „Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, in Klassensatzstärke für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de

📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 221
www.olzog.de | www.edidact.de

Creatively Exploring Romeo and Juliet

4.4.5

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- ♦ Die Schüler können die Handlung von "Romeo and Juliet" in zehn Sätzen zusammenfassen.
- ♦ Sie lernen die Geschichte von "Pyramus und Thisbe" als eine der wichtigsten Quellen von "Romeo and Juliet" kennen und können mindestens drei Gemeinsamkeiten im Handlungsverlauf nennen.
- ♦ Sie setzen sich kritisch mit den wichtigsten Figuren von "Romeo and Juliet" auseinander.
- ♦ Sie werden auf die Funktion von sprachlichen Mitteln, Versmaß und Reim aufmerksam gemacht und können im Dramentext Passagen identifizieren, die besonders hervorgehoben sind.
- ♦ Sie schulen auf diese Weise ihr sprachästhetisches Empfinden.
- ♦ Sie vergleichen Dramentext und Inszenierung.
- ♦ Sie diskutieren den Handlungsverlauf von "Romeo and Juliet".

Anmerkungen zum Thema:

Romeo and Juliet zählt zu den bekanntesten Shakespeare-Dramen und ist zudem wegen der immerwährenden Aktualität seines Themas, dem recht einfachen und übersichtlichen Handlungsverlauf und nicht zuletzt auch wegen seiner Kürze für die Behandlung im Unterricht besonders geeignet.

Romeo and Juliet ist eines der frühen Dramen **Shakespeares**, es wurde zwischen 1595 und 1596 geschrieben; der erste Druck stammt von 1597, der zweite (und bessere) von 1599.

Die hier vorgestellte Unterrichtseinheit erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Mit unseren Ideen bieten wir aber eine Vielzahl von unterschiedlich kombinierbaren **thematischen Übungen** zum Stück an.

Unser Ziel ist es, die Schüler "ihren Weg" zu Shakespeare finden zu lassen – zu seinem Blickwinkel, seiner Sprache und zu seinem Humor. Die Schüler werden ermutigt, eine Art "persönliche Beziehung" zum Dramentext aufzubauen und schließlich *Romeo and Juliet* schätzen zu lernen.

Der Schwierigkeit des Zugangs zu Shakespeares Englisch Rechnung tragend, werden die Schüler behutsam an das Lesen des Originaltextes herangeführt. Die Beschäftigung mit der Sprache ist aber doch so intensiv, dass sich den Schülern die Schönheit von Shakespeares Englisch in Klang und Ausdrucksreichtum, die genaue Passfähigkeit zur Situation und auch sein Witz erschließen werden. In diesem Sinne wäre das beste Unterrichtsergebnis, wenn die Schüler am Ende der Einheit die Originalversion in Shakespeares Englisch dem Lesen oder Hören einer Version in modernem Englisch vorziehen würden.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:Literatur:

Shakespeare, William: The Arden Shakespeare: Romeo and Juliet. Brian Gibbons (ed.), Methuen, London 2008

Bryant, Clive (ed.): Romeo and Juliet. The Graphic Novel. William Shakespeare, original text version. Classical Comics Ltd., Litchborough 2009

Durband, Alan: Shakespeare made easy: Romeo and Juliet. Nelson Thornes, Cheltenham 1984

4.4.5

Creatively Exploring Romeo and Juliet

Vorüberlegungen

Film:

Zeffirelli, Franco (director): *Romeo and Juliet*. 1968

Internet:

- ♦ "Ovid's Metamorphoses (selections)". Folklore and Myth.
Online: <http://mythfolklore.net/3043mythfolklore/reading/ovid/pages/14.htm>
- ♦ "Pyramus and Thisbe". Online: http://en.wikipedia.org/wiki/Pyramus_and_Thisbe
- ♦ "A Midsummer Night's Dream". Jeremy Hilton. The Complete Works of William Shakespeare.
Online: <http://shakespeare.mit.edu/midsummer/midsummer.5.1.html>
- ♦ Hay, Katia D.: "August Wilhelm von Schlegel". Edward N. Zalta (ed.). Stanford Encyclopedia of Philosophy. Online: <http://plato.stanford.edu/entries/schlegel-aw/>
- ♦ Zusammenfassungen von *Romeo and Juliet*:
http://absoluteshakespeare.com/guides/romeo_and_juliet/summary/romeo_and_juliet_summary.htm;
http://www.wikisummaries.org/Romeo_and_Juliet
- ♦ E-Text von *Romeo and Juliet*: http://shakespeare.mit.edu/romeo_juliet/full.html
- ♦ E-Text von *Romeo und Julia*, deutsche Übersetzung von August Wilhelm Schlegel:
<http://www.archive.org/stream/romeoundjulia06996gut/7gs1610.txt>

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Famous Quotes from "Romeo and Juliet"
2. Schritt: Ovid's Metamorphosis "Pyramus and Thisbe"
3. Schritt: Investigating Characters
4. Schritt: Shakespeare in Translation
5. Schritt: Adaptations
6. Schritt: Stepping out of the Play

Creatively Exploring Romeo and Juliet

4.4.5

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Famous Quotes from "Romeo and Juliet"

Der Einstieg in das Drama erfolgt über bekannte Zitate aus *Romeo and Juliet* (vgl. **Texte und Materialien M 1**₍₁₊₂₎).



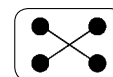
Die Schüler kennen mit Sicherheit einige der aufgeführten Zitate auf Englisch oder in der deutschen Version. Beim Wiedererkennen der Sprichwörter wird eine erste Brücke zum Drama geschlagen. Die Schüler bemerken, dass der Dramentext – zumindest Passagen daraus – auch heute noch aktuell und Teil des Allgemeinwissens ist.

Zur Vorgehensweise:

Jeder Schüler erhält jeweils ein Zitat, entweder auf Englisch oder auf Deutsch, überlegt sich eine Übersetzung in die jeweils andere Sprache sowie eine englische Umschreibung und notiert sich diese (**Assignment 1**).

Danach laufen alle durch den Klassenraum und suchen nach ihrem bzw. ihren *Partner(n)*, indem die Zitate einander laut vorgelesen werden (**Assignment 2**). Am Ende sollen sich Schüler mit dem gleichen Zitat in *Zweier-* oder *Dreiergruppen* zusammenfinden, die deutsche Übersetzung diskutieren und sich für die beste deutsche Übertragung sowie für eine gute englische Umschreibung entscheiden. Die Lehrkraft sollte hierbei zu einer freien Übersetzung ins Deutsche ermutigen.

Gemäß **Assignment 3** überlegen die Schüler zudem, an welche Stelle des Dramas das Zitat gehört. Zumindest bei "*It was the nightingale and not the lark*" ist dies einfach zu lösen – vorausgesetzt, die Schüler haben bereits eine grundlegende Vorstellung vom Drameninhalte.



Nachdem die Gruppen ihre Zitate in beiden Sprachen vorgestellt haben, gibt die Lehrkraft eine Übersicht über alle in die Übung eingeflossenen Zitate und ihre Übersetzungen (vgl. **Texte und Materialien M 1**₍₃₎). Dabei wird deutlich werden, dass eine wortwörtliche Übersetzung gerade bei Sprichwörtern nicht unbedingt die passendste ist. Oft trifft es den Sinn viel besser, wenn man ein in der Zielsprache etabliertes Sprichwort (aus unter Umständen völlig anderem Umfeld) verwendet. Ein Beispiel dafür ist "Name ist Schall und Rauch" aus Goethes *Faust I* als wohl beste Übertragung von "*What's in a name?*".



Als *Hausaufgabe* sollen sich die Schüler mit dem Inhalt von *Romeo and Juliet* vertraut machen. Dafür ist es zunächst ausreichend, qualitätsvolle Zusammenfassungen zu lesen. Folgende Internetseiten sind hierzu geeignet:

- ♦ http://absoluteshakespeare.com/guides/romeo_and_juliet/summary/romeo_and_juliet_summary.htm;
- ♦ http://www.wikisummaries.org/Romeo_and_Juliet

Die Schüler sollen sowohl die Gesamtzusammenfassungen als auch die Zusammenfassungen der Szenen lesen.



In der folgenden Unterrichtsstunde empfiehlt es sich, die Kenntnis des Drameninhaltes bei den Schülern zu kontrollieren. Durband in *Shakespeare Made Easy: Romeo and Juliet* schlägt dazu eine Reihe von Aktivitäten vor, z.B. Ein-Wort-Antworten, What's Missing- und Kontrast-Quiz.

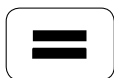


Alternativ können von den Schülern die Aufgaben von **Texte und Materialien M 2**₍₁₎ bearbeitet werden.

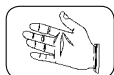
4.4.5

Creatively Exploring Romeo and Juliet

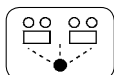
Unterrichtsplanung



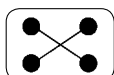
Die **Lösungen** hierfür finden sich in **Texte und Materialien M 2**⁽²⁾.



Als zweite *Hausaufgabe* suchen die Schüler nach Akt, Szene und Handlungsumständen "ihres" in der ersten Stunde erhaltenen Zitats, und zwar mithilfe eines elektronischen Dramentexts (z.B. http://shakespeare.mit.edu/romeo_juliet/full.html).



Die Ergebnisse dieser Suche werden dann im Unterricht gruppenweise für jedes Sprichwort präsentiert (vgl. **Texte und Materialien M 1**⁽³⁾).

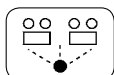


Die *Gruppenarbeit* wird nun im Unterricht fortgesetzt. Die Schüler jeder Gruppe versuchen, ihr Zitat (die englische Version) in die heutige Zeit einzupassen, indem sie kurze Dialoge schreiben, die das Zitat enthalten (**Assignment 4** von **M 1**⁽²⁾). Ein geringfügiges Abwandeln des Zitates ist dabei erlaubt. Im Anschluss werden die selbst entworfenen Dialoge vorgespielt.



Nun bietet es sich an, Franco Zeffirellis Filmversion von 1968 im Unterricht anzuschauen. Dieser Film, der nahe am Inhalt des Dramas bleibt, eignet sich sehr gut, da dort große schauspielerische Leistung und eine wunderbare Szenerie miteinander kombiniert sind. Auf diese Weise wird den Schülern auch das Shakespeare-Englisch nahegebracht, das hier recht langsam und außerordentlich klar gesprochen ist.

Den Film vor dem Lesen anzuschauen, hat außerdem den Vorteil, dass die Schüler die korrekte Aussprache der ihnen unbekanntem Vokabeln hören, ohne sich vorher (nämlich beim Lesen) eine eventuell falsche Aussprache eingeprägt zu haben. Besonders gelungen und deshalb geeignet für ein wiederholtes Anschauen bereits in der Einführungsphase ist die 5. Szene aus Akt I mit dem berühmten Sonett (Act I, Scene 5, ll. 92-105), in dem Romeo und Julia ihre Liebe zueinander erklären.



Die folgenden Informationen zu Zeffirellis Film sind für den Unterricht von Interesse und können z.B. als *Schüler-Kurzvortrag* in den Unterricht einbezogen werden:

- ♦ The actors impersonating Romeo and Juliet were unknown when the film was being shot. Juliet, Olivia Hussey, was then 17 years old, and Leonard Whiting, who starred Romeo, was also very young, just 18. That way, both actors were only three years older than the figures in the play.
- ♦ The film director, Franco Zeffirelli, originally comes from staging operas. Surely, this is the reason for the colourful expressiveness of the *Romeo and Juliet* film production. The director's surname Zeffirelli is not his original name. It is worth referring to this fact because this surname became programmatic for Zeffirelli's life. The name was chosen for him by his mother who wanted him to be called Zeffiretti, after the title of an aria in Mozart's opera *Idomeneo*.
- ♦ The film *Romeo and Juliet* won 4 Academy Award nominations. The running time is 132 minutes.
- ♦ For working with the film in class it is necessary to be aware of what has been cut out: Like in almost all screen adaptations of Shakespearean plays, the monologues are shortened, and some of them are left out. Additionally, several episodes are left out, for instance the apothecary (Act V, Scene 1) does not occur in the film. A more significant shortening of the film is that Paris does not come to Juliet's tomb (in Act V, Scene 3).